

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ONLINESHOP ZAUCHENSEE LIFTGESELLSCHAFT

1. Allgemeines

Die Zauchensee Liftgesellschaft bietet ihre Leistungen im Onlineshop ausschließlich auf der Basis dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Zum Einkauf im Onlineshop der Bergbahnen Zauchensee sind nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr berechtigt.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge: AGB) gelten für alle Dienstleistungen, Buchungen über die Zauchensee Liftgesellschaft betriebenen Websites und dazugehörigen Webshops bzw. Sub Shop-Applikationen auf Partnerseiten (insbesondere die AGB der Ski amadé GmbH unter <https://www.skiamade.com/agb>) und für elektronische Buchungen von Zugangsberechtigungen auf berührungslos wirkenden Datenträgern (KeyCard) und im Anfragesystem. Mit dem Zugriff auf die Webseite von der Zauchensee Liftgesellschaft und der Nutzung der angebotenen Anwendungen, ganz gleich durch welche Mittel, und/oder dem Abschluss einer Buchung bestätigt der Kunde, dass er die Geschäftsbedingungen gelesen und verstanden hat und diesen zustimmt. Sämtliche bei Ski amadé bzw. der Zauchensee Liftgesellschaft bezogenen Leistungen sind nicht übertragbar.

2. Geltungsbereich

Die AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Leistungen, welche im Zusammenhang mit Buchungen und dem Kauf von Tickets und Zugangsberechtigungen durch Kunden online, über WEB-Applikationen oder sonstige elektronische Medien erfolgen.

Es gelten zudem die allgemeinen Tarif- und Beförderungsbestimmungen von Ski amadé, Zauchensee Liftgesellschaft und den übrigen Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé (in der Folge: Partnergesellschaften oder Liftgesellschaften). Vertragspartner des Kunden sind ausschließlich die Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé. Da es sich bei den übrigen Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé um rechtlich eigenständige juristische Personen handelt, trifft eine allfällige Haftung oder Gewährleistung für Vorfälle aus bzw. beim Betrieb und der Benützung der Seilbahn- und Liftanlagen sowie Pisten und Freizeiteinrichtungen ausschließlich jene Mitgliedsgesellschaft, in deren Gebiet sich der Vorfall ereignet. Eine Haftung der übrigen Seilbahn- bzw. Liftgesellschaften von Ski amadé besteht nicht.

3. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand ist der elektronische Verkauf von auf Datenträgern zu speichernden Zugangsberechtigungen zu Lifteinrichtungen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht sämtliche über die Zauchensee Liftgesellschaft beziehbare Leistungen auch online buchbar sind. Die Zauchensee Liftgesellschaft kann Leistungsbeschreibungen einseitig ändern, sofern die jeweilige Änderung dem Kunden zumutbar ist, weil sie geringfügig und sachlich gerechtfertigt ist. Die Zauchensee Liftgesellschaft wird den Kunden über derartige Änderungen der Leistungsbeschreibung schriftlich informieren. Mit dem von der Fa. SKIDATA AG entwickelten "Direct-to-Access ®-Ticketreservierungs- und Buchungssystem" (DTA) werden der Verkauf und die Freischaltung von Zugangsberechtigungen (z.B. Skitickets) für das in Ski amadé vorhandene SKIDATA-Zugangskontrollsystem in Verbindung mit elektronischen Datenträgern (KeyCards) über das Internet oder sonstige elektronische Medien abgewickelt.

4. Besondere Bedingungen für den elektronischen Bestellvorgang

4.1 Dateneingaben und Haftung für Falscheingaben

Eine Buchungsmöglichkeit besteht nur nach vollständiger und korrekter Eingabe aller im Buchungsfenster vorhandener Pflichtfelder. Urkunden- bzw. Dokumentenfälschung und Falschangaben von Jahrgangsdaten bzw. die vorsätzliche Falscheingabe einer Personengruppe im Onlineshop der Bergbahnen Zauchensee hat den ersatzlosen Entzug der Berechtigung und den Beförderungsausschluss zur Folge. Missbrauch wird mit Anzeige geahndet. Die

Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche durch die Zauchensee Liftgesellschaft bzw. Ski amadé bleibt davon unberührt. Für den Bezug von ermäßigten Leistungen (Kind, Jugend, U25) ist ohne Ausnahme ein Altersnachweis mitzuführen. Der Kunde ist verpflichtet der Zauchensee Liftgesellschaft über eine Veränderung seiner Kommunikationsdaten nach der Buchung, insbesondere eine Veränderung seiner Kontaktdaten (Name und E-Mail-Adresse) zu informieren. Verstößt der Kunde gegen diese Verpflichtung, haftet er für die daraus allenfalls entstehenden Schäden. Weiters kann sich der Kunde gegenüber Zauchensee Liftgesellschaft nicht drauf berufen, dass ihm von der Zauchensee Liftgesellschaft anhand der vom Kunden ursprünglich angegebenen Kommunikationsdaten übermittelte Mitteilung nicht zugegangen sind. Zu einem Vertragsrücktritt ist die Zauchensee Liftgesellschaft aufgrund eines Verstoßes des Kunden gegen die Verpflichtung zur Aktualisierung der Kommunikationsdaten nicht berechtigt.

4.2 Registrierung

Sie können sich auch über Social-Media-Konto (Facebook oder Google) als Benutzer registrieren und anmelden. Wenn Sie sich über Facebook oder Google anmelden, können Sie Ihre entsprechenden Anmeldedaten für Ihr Konto verwenden. Sie können Ihre persönlichen Daten jederzeit nach Anmeldung im Bereich „Mein Konto“ ändern.

4.3 Vertragsabschluss

Die erfolgreich durchgeführte Onlinebuchung stellt ein Vertragsangebot seitens des Kunden an die Zauchensee Liftgesellschaft bzw. der übrigen Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé dar. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass der Bestellvorgang nach Betätigung des Buttons „Kaufen“ nicht mehr storniert oder rückgängig gemacht werden kann. Nach bestätigender Prüfung der Verfügbarkeit und der angegebenen Zahlungsdaten durch die Zauchensee Liftgesellschaft wird die Buchungsanfrage in einer Buchungsbestätigung per Mail positiv beantwortet. Der Vertragsabschluss tritt mit Erhalt der Buchungsbestätigung ein. Bei einem Ausfall der Netzwerkverbindung gelten ausschließlich die von der Zauchensee Liftgesellschaft im Kassasystem erfassten Daten. Vor Erhalt des gebuchten Datenträgers (Liftkarte) dient die elektronische Bestellbestätigung (E-Mail-Bestätigung) von der Zauchensee Liftgesellschaft als einziger zulässiger Nachweis der ordnungsgemäß getätigten Buchung. Im Falle von späteren Reklamationen ist dem Personal von der Zauchensee Liftgesellschaft der gebuchte Datenträger zusammen mit der Bestellbestätigung (in ausgedruckter oder elektronischer Form) oder einem Lichtbildausweis vorzuweisen. Sollte der Kunde von der gekauften Leistung aus seiner Sphäre zuzurechnenden Gründen nicht Gebrauch machen, obwohl die Zauchensee Liftgesellschaft bzw. die übrigen Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé leistungsbereit waren, berührt dies den Vertrag nicht und enthebt den Kunden auch nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Die gesetzlichen Rücktrittsrechte des Kunden bleiben davon unberührt (siehe Rücktrittsbestimmungen Punkt 5). Reklamationen sind ausschließlich an den Betreiber der jeweiligen Liftgesellschaft zu richten. Weiters ist eine Bestellung unvollständig bzw. ungültig, wenn der Käufer kein E-Mail mit Empfangsbestätigung oder Buchungsbestätigung erhalten hat, wenn die Kreditkartenzahlung aus diversen Gründen storniert wurde und somit fehlgeschlagen oder, wenn die Bezahlung inkorrekt oder unvollständig ist, sodass der erforderliche Betrag nicht vom Konto abgebucht wurde. In diesen Fällen wird die vorbehaltliche Reservierung nach kurzer Zeit storniert, der Verkauf ist damit ungültig. Für Anwenderprobleme bei der Buchung, Probleme mit der Lieferung oder sonstige Schwierigkeiten kann die Zauchensee Liftgesellschaft Service-Hotline in Anspruch genommen werden.

4.4 Bezahlung

Der Webshop nutzt die Bezahlungslösung von Hobex. Der Kauf im Onlineshop erfolgt mittels Bezahlung per Kreditkarte (Visa, Mastercard, Maestro Debitkarte). Dritten wird keinerlei Zugriff auf die persönlichen Daten und Kreditkartennummer des Käufers gewährt. Hobex verwendet Secure Socket Layer (SSL) für die Übertragung persönlicher Informationen. SSL erzeugt eine sichere (verschlüsselte) Datenverbindung zwischen dem Computer des Käufers und Hobex. Auf diese Weise ist eine sichere Datenübertragung gewährleistet und unberechtigter Zugriff ausgeschlossen. Saisonkarten sind nur mit aktuellen Fotos buchbar. Alle gelieferten Waren bzw. Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum von der Zauchensee Liftgesellschaft bzw. der übrigen Mitgliedsgesellschaften von Ski amadé.

4.5 Buchungsverarbeitung

Die Zauchensee Liftgesellschaft bedient sich bei der technischen und finanziellen Abwicklung der elektronischen Buchung direkt oder indirekt verschiedener Partner, dazu gehören z.B. die Fa. SKIDATA AG (www.skidata.com) und Skiperformance AS. Diese Unternehmen treten aber in keine direkte Vertragsbeziehung mit dem Kunden, sofern eine solche nicht aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage schon besteht. Im Zuge des Buchungsvorganges kann es auch zur Weiterleitung auf Webseiten dieser Unternehmen kommen, für deren Inhalt das jeweilige Unternehmen selbst verantwortlich ist. Art und Umfang der gebuchten Leistung sind zudem an die allgemeinen Tarif- und Beförderungsbestimmungen der Zauchensee Liftgesellschaft bzw. der übrigen Liftgesellschaften in Ski amadé gebunden.

4.6 Versand

Bei Bestellung einer KeyCard muss der postalische Lieferzeitraum berücksichtigt werden (ca. 10 Werktage). Sofern der Kunde im Bestellvorgang auf die voraussichtliche Lieferzeit hingewiesen wird, trifft die Zauchensee Liftgesellschaft keine Haftung dafür, wenn der Kunde KeyCards für ein noch innerhalb des angegebenen Lieferzeitraums liegendes Datum erwirbt und diese tatsächlich nicht rechtzeitig zum geplanten Nutzungsdatum eintreffen.

5. Rücktritt und Rückvergütung

5.1. Allgemein

Die Zauchensee Liftgesellschaft hat das Recht, Bestellungen und Buchungen jederzeit zu stornieren, wenn der Kunde gegen die Vertragsbedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht. Bei geringfügigen Verstößen hat die Zauchensee Liftgesellschaft den Kunden einmalig zur Einhaltung der Vertragsbedingungen aufzufordern. In diesem Fall ist eine Stornierung erst bei erneutem Zuwiderhandeln möglich. Nicht geringfügig ist die vorsätzliche Falscheingabe von Daten.

5.2. Rücktrittsrecht für Verbraucher

Handelt es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher, so kann der Kunde gemäß § 11 Abs 1 des Fernabsatz- und Auswärtsgeschäftegesetzes (FAGG) von dem Online Ticket Kauf innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Die Frist beginnt mit jenem Tag, an dem der Kunde die Buchungsbestätigung per Mail erhält.

Die Rücktrittserklärung hat folgenden Mindestinhalt aufzuweisen:

- Erklärung des Widerrufs
- Bestellnummer
- Datum des Erhalts der Buchungsbestätigung per E-Mail
- Datum der Rücktrittserklärung
- Name und Anschrift des Kunden

Das Muster-Widerrufsformular ist [hier](#) abrufbar.

Möchte der Kunde ein Online-Ticket buchen, welches ihn zur Benützung von Liftanlagen und Pisten in einem Zeitraum berechtigt, der vor Ablauf der 14-tägigen Rücktrittsfrist liegt, so hat der Kunde dieses Verlangen nach einer vorzeitigen Vertragserfüllung gemäß § 10 FAGG ausdrücklich zu erklären. Kein Rücktrittsrecht besteht, wenn der Leistungszeitraum für das Ticket gänzlich innerhalb der Rücktrittsfrist liegt. Sofern die Zauchensee Liftgesellschaft bzw. die übrigen Liftgesellschaften in Ski amadé leistungsbereit und die jeweiligen Liftanlagen grundsätzlich in Betrieb sind, hat der Kunde kein Rücktrittsrecht bei Schlechtwetter, Lawinengefahr, unvorhergesehener Abreise des Kunden, vorübergehenden Betriebsunterbrechungen, witterungsbedingten Betriebseinstellungen bei einzelnen Anlagen, Sperrungen einzelner Skiabfahrten, Überfüllung von Pisten, Krankheit des Ticketbesitzers und sämtlichen der Sphäre des Kunden zuzurechnenden Umständen. Es gibt in diesen Fällen keinen Anspruch auf Rückvergütung und der Kunde ist nicht von seiner Zahlungsverpflichtung entbunden. Tickets in Verbindung mit der beim Onlinekauf angegebenen KeyCard berechtigen den Kunden im Rahmen des von ihm online gebuchten Umfangs zur Benützung der Liftanlagen

und Pisten zu, so nicht ausdrücklich anders angegeben, konkreten, im Zuge des Ticket-Kaufs spezifizierten Terminen. Der Kunde kann die gewünschten Termine bei Ticketbestellung aus den jeweils verfügbaren Terminen auswählen. Eine Verschiebung der Termine ist nach Vertragsabschluss nicht mehr möglich. Eine Einlösung des Tickets ist, so nicht ausdrücklich anders angegeben, nur zu dem ausgewählten Zeitpunkt möglich. Eine verspätete Einlösung ist nicht möglich - das Ticket wird diesen Falls ungültig.

5.3. Stornorecht des Kunden (Stornogarantie)

Die Zauchensee Liftgesellschaft räumt den Kunden im Rahmen des Bestellvorganges bei ausgewählten Mehrtagestickets die Möglichkeit ein, eine entgeltliche Stornogarantie zu erwerben. Kann eine Stornogarantie für ein Ticket erworben werden, wird diese Möglichkeit beim Bestellvorgang angezeigt. Wird während dem Bestellvorgang die Möglichkeit des Erwerbs einer Stornogarantie nicht angezeigt, ist für das Ticket keine Stornogarantie verfügbar. Ein nachträglicher Erwerb einer Stornogarantie ist jedenfalls ausgeschlossen. Ein Kunde, der ein Ticket mit Stornogarantie erworben hat, kann bis zu 2 Tage vor Beginn des ausgewählten Leistungszeitraumes (z.B. Ticket gültig ab Samstag, Stornogarantie kann bis Mittwoch 23:59 angefragt werden) den Vertrag – unter Berücksichtigung der nachstehenden Bestimmungen – ohne Angabe von Gründen stornieren. In diesem Fall ist eine Benützung des Ticktes für den Leistungszeitraum unzulässig und ist bei Zuwiderhandeln des Kunden eine Stornierung nicht möglich; eine Stornierung ist ausschließlich für ungenützte Tickets möglich. Eine Stornierung hat ausschließlich per E-Mail an webshop@zauchensee-amade.com oder über das zur Verfügung gestellte Formular zu erfolgen, andernfalls diese keine Wirksamkeit entfaltet. Wird die Stornierung per E-Mail an die genannte Adresse oder per Formular vorgenommen, erhält der Kunde eine Stornierungsbestätigung. Kommt es zu einer zulässigen Stornierung, wird der vom Kunden bezahlte Ticketpreis an diesen rückerstattet. Die Stornogebühr verbleibt bei den Zauchensee Liftgesellschaft. Für die Rückbuchung des bezahlten Ticketpreises werden jene Zahlungsmittel und Zahlungsdaten (zB IBAN/Kreditkartennummer) verwendet, die der Kunde bei seiner ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Sollte eine Rückbuchung aus Gründen, die in der Sphäre des Kunden liegen (insbesondere wegen einer Bank- bzw Kreditkartenkontosperrung oder eines geschlossenen Kreditkarten- bzw Bankkontos) fehlschlagen und die Zauchensee Liftgesellschaft dadurch mit Kosten belastet werden, so hat der Kunde die daraus resultierenden Kosten (zB Kosten einer Rückbuchung und/oder neuerlicher Anweisung) vollumfänglich zu tragen.

6. Haftung/Schäden

Eine Fehlfunktion eines Liftpasses ist umgehend an der nächstgelegenen Kasse zu melden. Spätere Reklamationen hinsichtlich Funktion und Verrechnung können nicht berücksichtigt werden. Verlorene oder vergessene Liftpässe werden von der Zauchensee Liftgesellschaft bzw. der übrigen Liftgesellschaften in Ski amadé nicht ersetzt. Ein Schadenersatz für defekte Datenträger wird ausgeschlossen, sofern der Kunde in einer für die Überprüfung notwendigen, angemessenen Zeit vor Ort an der Kasse eine andere Zugangsberechtigung erhält.

7. Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO

Die Zauchensee Liftgesellschaft verarbeitet personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Partnern, Kunden und Lieferanten zum Zweck der Erbringung der geschäftlichen Tätigkeit und der Erfüllung damit verbundener gesetzlicher sowie vertraglicher Anforderungen. Die ausführliche Datenschutzerklärung von der Zauchensee Liftgesellschaft finden Sie hier bzw. unter folgender URL: <https://www.zauchensee.at/datenschutz>

7.1. Information gemäß DSGVO, Art. 13 und Art. 14 zu „Photocompare“

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Zweck der Zutrittskontrolle ein Referenzfoto des Liftkarteninhabers/der Liftkarteninhaberin beim erstmaligen Durchschreiten eines mit einer Kamera ausgestatteten Drehkreuzes angefertigt wird. Dieses Referenzfoto wird durch das Liftpersonal mit denjenigen Fotos verglichen, welche bei jedem weiteren Durchschreiten eines mit einer Kamera ausgestatteten Drehkreuzes angefertigt werden. Das Referenzfoto wird sofort nach Ablauf der Gültigkeit der Liftkarte gelöscht, die sonstigen Fotos spätestens 30

Minuten nach dem jeweiligen Durchschreiten eines Drehkreuzes. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Möglichkeit besteht, Liftkarten zu erwerben, welche technisch so konfiguriert sind, dass beim Durchschreiten des Drehkreuzes kein Foto angefertigt wird, hierbei jedoch mit Stichprobenkontrollen durch das Liftpersonal gerechnet werden muss.

8. Aufladung eines vorhandenen Datenträgers

Der Kunde ist für die korrekte Eingabe der Daten, insbesondere der Datenträgernummer allein verantwortlich und nimmt zur Kenntnis, dass bei fehlerhafter Eingabe die Freischaltung des Datenträgers nicht funktioniert. Die Datenträgernummer befindet sich auf der Rückseite der KeyCard bzw. myPeaks Card. Bei Aufladung einer vorhandenen KeyCard bzw. myPeaks Card kann die gebuchte Leistung frühestens 30 Minuten nach Erhalt der Durchführungsbestätigung in Anspruch genommen werden. Ab diesem Zeitpunkt wirkt die Freischaltung des Datenträgers grundsätzlich auf allen Erstzugangsstellen der gebuchten Freizeiteinrichtung. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es aufgrund der notwendigen Datenübertragungen über das Internet und über sonstige Datenleitungen bei der Freischaltung des Datenträgers ausnahmsweise zu Problemen kommen kann, ohne dass daraus irgendwelche Rechtsfolgen abgeleitet werden können, sofern die Benützungsmöglichkeit der Liftanlage auf andere Weise sichergestellt werden kann. Gewährleistung für Mängel bei der Freischaltung eines funktionsfähigen Datenträgers nach ordnungsgemäß durchgeführter Buchung erfolgt nur durch neuerlichen Versuch des Ladevorgangs des Datenträgers vor Ort durch das Personal der jeweiligen Liftgesellschaft oder durch Ausfolgung einer anderen tauglichen Zugangsberechtigung. Ist der Datenträger nicht funktionsfähig, muss vom Kunden allenfalls ein neuer Datenträger erworben werden. War der Buchungsvorgang nur durch Eingabe fehlerhafter oder unvollständiger Datenträgernummern nicht korrekt, kann die Buchung entweder mit Hilfe des Personals korrigiert oder eine andere Zugangsberechtigung ausgestellt werden. In allen Reklamationsfällen muss vom Kunden jedenfalls die Durchführungsbestätigung vorgelegt werden, da ansonsten eine Gewährleistung oder kostenlose Neuausstellung einer Zugangsberechtigung abgelehnt werden kann.

9. Anwendbarkeit der Allgemeinen Tarifbestimmungen, Salvatorische Klausel

Neben diesen AGB gelten auch beim Erwerb von Tickets über den Onlineshop die Allgemeinen Tarifbestimmungen von der Zauchensee Liftgesellschaft bzw. der übrigen Liftgesellschaften in Ski amadé und der AGBs Onlineshop Ski amadé/elements.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

Zauchensee Liftgesellschaft
Benedikt Scheffer GmbH
Zauchensee 28
5541 Altenmarkt
Telefonnummer: +43 (0)6452 4000
E-Mail: bergbahnen@zauchensee-amade.at
UID-Nr. ATU35216707
Firmenbuchnummer: FN 55775y

SuperSkiCard

Beim Kauf einer SuperSkiCard über den Onlineshop der Bergbahnen Zauchensee gelten neben den AGB von der Zauchensee Liftgesellschaft die AGB der SuperSkiCard: www.superskicard.com

Stand 15.05.2024/zauchensee.skiperformance.com